

TOP 11

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.04.2018 - Wildblumenwiesen und Blühstreifen

BGM Berens ruft den Top 11 auf und bittet den Antragsteller, die Idee von Wildblumenwiesen in Hövelhof näher vorzustellen. GR Schlüter verweist auf den rückläufigen Insektenbestand und möchte mit seinem Antrag bewirken, dass Wildblumenwiesen rund um Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie an der Kläranlage etc. angelegt werden. GR Neisens spricht von einem Trittbrettfahrerantrag, da dieser unmittelbar nach der Ankündigung eines Pressetermins der Naturschutzstiftung formuliert worden sei. Namens der CDU-Fraktion stellt GR Neisens einen weitergehenden Antrag:

„Der Rat der Sennegemeinde Hövelhof begrüßt die Initiative der Naturschutzstiftung Senne, gemeinsam mit der Landwirtschaft und weiteren relevanten Gruppierungen aus der Hövelhofer Bürgerschaft Wildblumenwiesen zu schaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Naturschutzstiftung Senne und der Landwirtschaft weitere geeignete Flächen für Wildblumenwiesen und Blühstreifen zu schaffen.“

Der Gemeinderat diskutiert die vorliegenden Anträge. GR Schlüter stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung und Beratung des Antrags im zuständigen BUA. Bei 6 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt. Am Ende der Diskussion greift der Gemeinderat den Änderungsantrag der CDU-Fraktion auf und beschließt **einvernehmlich** unter Einbeziehung der Anregung von GR Farr, dass auch Dächer begrünt werden könnten, einstimmig:

Der Rat der Sennegemeinde Hövelhof begrüßt die Initiative der Naturschutzstiftung Senne, gemeinsam mit der Landwirtschaft und weiteren relevanten Gruppierungen aus der Hövelhofer Bürgerschaft Wildblumenwiesen zu schaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Naturschutzstiftung Senne und der Landwirtschaft weitere geeignete Boden- und Dachflächen für Wildblumenwiesen und Blühstreifen zu schaffen.